



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 09.09.2021

KURZSTUDIE

Kapazitätsentwicklung in Süddeutschland bis 2025 unter Berücksichtigung der Situation in Deutschland und den europäischen Nachbarstaaten (2014)

Die 2014 veröffentlichte „Kurzstudie zur Kapazitätsentwicklung in Süddeutschland bis 2025“ untersucht die Versorgungssicherheit bei wachsender Bedeutung der erneuerbaren Energien. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass es frühestens 2018, spätestens jedoch 2021 nicht nur im Süden der Republik, sondern in ganz Deutschland zu temporären Versorgungslücken kommen könnte. Sie belegt, dass sich die Politik dringend mit der künftigen Struktur des Strommarkts befassen muss.

Das Gutachten wurde im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart erstellt.

Aktualisierte Studie „Szenarien der Versorgungssicherheit in Deutschland und Süddeutschland“ (2016)

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) haben die „Kurzstudie zur Kapazitätsentwicklung in Süddeutschland bis 2025 unter Berücksichtigung der Situation in Deutschland und den europäischen Nachbarstaaten“ von Oktober 2014 im Auftrag des baden-württembergischen Umweltministeriums aktualisiert. Die Simulationsuntersuchung zeigt, dass dem Strommarkt in Deutschland ab 2020 Leistungslücken drohen, die den Einsatz von teuren Kapazitätsreserven erfordern. Mittelfristig sind dann höhere Stromkosten wahrscheinlich.

Wegen der von der Bundesregierung vorgesehenen Kapazitätsreserve und der Sicherheitsbereitschaft sei generell nicht mit Problemen bei der Stromversorgung zu rechnen. Allerdings zeichne sich ab, dass die auch in Form älterer Kohlekraftwerke zum Einsatz kommen werden.

Aktualisierte Studie „Versorgungssicherheit in Süddeutschland bis 2025 – sichere Nachfragedeckung auch in Extremsituationen?“ (2019)

Die Institute für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) sowie für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK) der Universität Stuttgart und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. haben die oben genannten Arbeiten aufgrund neu aufgetretener Entwicklungen erneut aktualisiert und erweitert. Ziel der Studie ist es aufzuzeigen, in welchem Maße die Versorgungssicherheit Deutschlands mit Fokus auf Süddeutschland aus heutiger Sicht und bis zum Jahr 2025 gewährleistet ist.

Die Untersuchungen zeigen, dass die Versorgungssituation unter den gegebenen Voraussetzungen in 2025 noch beherrschbar ist. Allerdings ist Deutschland dann in deutlichem Umfang auf Importleistung aus Nachbarländern und die aufgebauten Reservekapazitäten angewiesen. Die Versorgungssicherheit bleibt also weiterhin ein aktuelles Thema für das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Zum Herunterladen

Studie „Versorgungssicherheit in Süddeutschland bis 2025 – sichere Nachfragedeckung auch in Extremsituationen?“ (2019) [12/18; 2 MB; nicht barrierefrei]

Szenarien der Versorgungssicherheit in Deutschland und Süddeutschland (2016) [02/16; 3 MB; nicht barrierefrei]

Zusammenfassung des aktualisierten Gutachtens: Szenarien der Versorgungssicherheit in Deutschland und Süddeutschland [03/16; 686 KB; nicht barrierefrei]

Kurzstudie Kapazitätsentwicklung (2014) [09/14; 821 KB; nicht barrierefrei]

Weitere Informationen

Gutachten: Kritik am Konzept des irreversiblen EOM 2.0

Studie: Die Leistungsfähigkeit des Energy-only-Marktes und die aktuellen Kapazitätsmarkt-Vorschläge in der Diskussion

Gutachten: Energiewirtschaftliche Erfordernisse zur Ausgestaltung des Marktdesigns für einen Kapazitätsmarkt Strom

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/versorgungssicherheit/alte-kraftwerke-neue-aufgaben/kapazitaetsentwicklung-in-sueddeutschland-bis-2025?print=1&cHash=04e83fc716bf60f3e63088e2cdd588d6>